

Zeitschrift: Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 36 (1993)

Heft: 2-3

Vereinsnachrichten: Protokoll der 71. ordentlichen Generalversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

+ Beilage zu P 916 128 Nr. 2-3/93 Sto.

SCHWEIZERISCHE BIBLIOPHILEN-GESELLSCHAFT

PROTOKOLL

der

**71. ordentlichen Generalversammlung
Samstag, 5. Juni 1993, im Hotel du Parc in Baden**

Infolge krankheitsbedingter Abwesenheit unseres Präsidenten, Dr. Conrad Ulrich, leitet Dr. Rainer Diederichs die diesjährige Jahresversammlung. Er eröffnet um 19.00 Uhr die Generalversammlung und heisst alle Mitglieder herzlich willkommen. Als erstes dankt er Herrn und Frau Reinhard Bachmann für den hochwillkommenen Apéritif im Park der "Langmatt", der nach dem Stadtrundgang bei diesem strahlenden Wetter sehr erquickend wirkte.

Dr. Diederichs nennt die heutige Generalversammlung eine ausserordentliche, indem er unseren verehrten Vorsitzenden für die Tagung 1993 leider entschuldigen muss. Es tut Dr. Ulrich "schüüli" leid, dass er nicht teilnehmen kann. Er hat seine Notizen heute morgen Dr. Diederichs übergeben, und dieser ist kurzfristig für ihn stellvertretend eingesprungen.

1 **Protokoll der 70. ordentlichen Generalversammlung
vom Samstag, 23. Juni 1992, in der Salle de l'Athénée in Genf**

Das Protokoll ist den Mitgliedern mit dem letzten "Librarium" (Heft Nr. II/1992) zugestellt worden, und es wird ohne Gegenstimme unter Verdankung an die Aktuarin genehmigt.

2 Jahresbericht

Dr. Diederichs verliest den schriftlichen Jahresbericht des Vorsitzenden:

- **Librarium**

Nach dem Motto "Wer immer strebend sich bemüht..." ist es uns gelungen, den Rückstand in der Publikation des "Librarium" etwas aufzuholen. Unser Redaktor, Prof. Dr. W. Zimmermann, wird das "Librarium" noch dieses Jahr à jour bringen und dann von seinem Amt zurücktreten. Der Vorstand führt zur Zeit hinsichtlich der Nachfolge Gespräche mit Prof. Dr. Martin Bircher, der in Zürich und Wolfenbüttel lebt.

Wir haben im vergangenen Jahr die Druckerei gewechselt, die sich bei den Teilnehmern mit der wunderbaren, farbigen Einladung eingeführt hat. Auch die Jury der "Schönsten Bücher" hat immer wieder Gelegenheit, Bücher aus der Wolfau-Druckerei Mühlemann in Weinfelden auszuzeichnen.

- **Mitglieder**

Unser Mitgliederbestand ist auf 579 gesunken; die getreuen verbliebenen Mitglieder machen mit ihrem erhöhten Jahresbeitrag die Erhaltung des "Librarium" möglich. Einmal mehr ergeht der Appell an die Gesellschaft, jüngere Bücher- und Grafikfreunde als Mitglieder zu werben. Nach 30 beginnen die Leute zu sammeln.

- Unsere Gesellschaft hat den Hinschied folgender Mitglieder zu beklagen:

Herr Emanuel Raillard-Oeri, Basel; Frau Edith Gessler, Küsnacht; Herr Hans W. Stettler, Münchenbuchsee; Herr Willi Egger, Wallisellen; Herr Hans Th. Schmitz-Otto, Köln; Herr Arnold Schneider, alt Regierungsrat, Münchenstein; Frau E.R. Schiele, Zürich; Herr Richard W. Dorn, Wiesbaden; Frau Hertha Pinthus, Küsnacht.

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.

Der Vorstand tagte im vergangenen Jahr nach Bedarf, und Dr. Diederichs richtet seinen herzlichen Dank an die Vorstandsmitglieder.

3 Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde den Mitgliedern zusammen mit dem letzten "Librarium" und dem Revisionsbericht zugestellt. Bei Einnahmen von Fr. 80.584.25 und Ausgaben von Fr. 83.237.85 ergibt sich ein Mehraufwand von Fr. 2.653.60. Die Bilanzsumme beläuft sich auf Fr. 159.720.17.

Es bestehen keine weiteren Fragen an unsere Quästorin. Auch liegt der Bericht der Revisoren vor; dem Vorstand wird stillschweigend Entlastung erteilt. Der Vorsitzende dankt Frau Anna Barbara Zwingli für ihre grosse Arbeit, die sie das ganze Jahr über für uns leistet.

4 Wahl der Kontrollstelle

Frau Dr. Barbara Schellenberg und Dr. Marco Gherzi stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Sie werden mit Applaus wiedergewählt.

5 Vorschläge des Vorstandes für die nächste Jahresversammlung

Im kommenden Jahr möchten wir gerne einen Vorschlag von Frau von Schack aufgreifen, der bei vielen Vorfreude geweckt hat, und zwar die Bibliotheksräume im südlichen Deutschland. Die Tagung würde bereits am Freitagnachmittag beginnen und am Sonntagabend um 19 Uhr schliessen. Die Fahrt verspricht einige bibliophile Höhepunkte, die sonst nicht so leicht zu besichtigen sind. Die Daten werden frühzeitig bekanntgegeben.

Da diese Tagung lange im voraus geplant werden muss, bittet der Vorstand um freie Hand, falls sich die Verwirklichung dieses Planes als erschwerend herausstellen sollte und ein Schweizer Ziel anvisiert werden müsste. Anregungen aus dem Teilnehmerkreis sind immer erwünscht.

6 Verschiedenes

- Dr. H.R. Bosch dankt allen bekannten und unbekannten Spendern an dieser Tagung:
 - Willibald Voelkin, der seit Jahren die Menukarte druckt und uns spendet; wir können uns nur wünschen "ad multos annos"!
 - Familie Mühlemann des Wolfau Drucks, Weinfelden, die die diesjährige farbige Einladung gedruckt und uns offeriert hat
 - Peter Zuber mit seinem Handpressendruck des Gedichts "einem, der vorübergeht" von Hugo von Hofmannsthal - gedacht als Beilage zum Librarium II/III/1991, S. 177
 - der Abteilung Druck-, Gestalter- und Malerberufe der Allgemeinen Berufsschule Zürich für die Publikation "Bucheinbände - vom Codex bis heute"

- dem Stadtrat von Baden für den offiziellen Stadtführer, die bibliophile Schrift "Baden und sein genius loci" von Uli Münzel sowie "Die Reiseskizzen des Badener Architekten Caspar Joseph Jeuch aus den Jahren 1833 - 1837" (ebenfalls von Uli Münzel)
- Maître C. Reymond hat sich in seiner Eigenschaft als Präsident des Organisationskomitees der Ausstellung "Le livre à Lausanne, cinq siècles d'édition et d'imprimerie" bereits vor einem Jahr zum 500-Jahr-Jubiläum des Buchdrucks in Lausanne geäussert. Er weist erneut auf diese Ausstellung hin, die bis Ende August dauert. Ferner findet im Musée de l'Ermitage eine Ausstellung "Claude Monet et ses amis" statt (bis Ende September), ebenso "Rétrospective Balthus" (bis Ende August). Maître Reymond wird für Samstag, 26. Juni 1993, den Besuch dieser Ausstellungen für die Bibliophilen organisieren und uns in den nächsten Tagen Einladung und Anmeldung zustellen.

Der Vorsitzende dankt den Teilnehmern für ihr zahlreiches Erscheinen und schliesst die Generalversammlung um 19.20 Uhr mit den besten Wünschen für einen weiteren angenehmen Verlauf der Tagung.

Die Protokollführerin:

Marianne Isler

Bericht der Revisoren

an die Generalversammlung der
Schweiz. Bibliophilen-Gesellschaft

In Ausübung des uns übertragenen Mandates haben wir die auf den 31. Dezember 1993 abgeschlossene Jahresrechnung der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft anhand der Belege durch Stichproben geprüft und festgestellt, dass

- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und
- die Erfolgsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung und den uns vorgelegten Vermögensausweisen übereinstimmen.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung für das Jahr 1993 unter bester Verdankung an die Säckelmeisterin, Frau Anna Barbara Zwingli, zu genehmigen.

Zürich, den 2. März 1994

Die Revisoren:



Dr. B. Schellenberg



Dr. M. Gherzi

SCHWEIZERISCHE BIBLIOPHILEN-GESSELLSCHAFT

BILANZ per 31. Dezember 1993

	<i>Aktiven</i>	<i>Passiven</i>
Kasse	704.50	
Postcheck	25 378.67	
Bank Rahn & Bodmer	2 285.—	
Zürcher Kantonalbank	43 700.65	
Wertschriften	79 600.—	
Eidgenössische Steuerverwaltung	2 781.25	
Kreditoren		17 270.15
Transitorische Passiven		38 300.—
Reserven		30 000.—
Rückstellungen		27 000.—
Kapital		41 879.92
	<hr/>	<hr/>
	154 450.07	154 450.07

ERFOLGSRECHNUNG per 31. Dezember 1993

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
Mitgliederbeiträge		82 086.82
Librarium-Verkauf		280.—
Adressenverkauf		1 030.65
Zinsen		7 946.35
Spende		2 000.—
Jahresversammlung		3 112.40
Librarium Honorare	12 738.80	
Librarium Druck	29 318.15	
Drucksachen	1 832.10	
Marken, Porti, Spesen	4 676.27	
Allgemeine Unkosten	186.20	
Büromaterial	1 677.15	
Steuern	14.85	
Reserve	30 000.—	
Rückstellung Librarium	10 000.—	
Gewinn 1993	6 012.70	
	<hr/>	<hr/>
	96 456.22	96 456.22

Zürich, 11. Januar 1994